



Ausbildungsunterricht filmen

Unterrichtsstunde:

Klasse:

Lehramtsanwärter(in):

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen meiner Ausbildung zum Lehrer an berufsbildenden Schulen ist die filmische Aufzeichnung meines Unterrichts eine gute Möglichkeit hilfreiche Rückmeldungen über mein Lehrerhandeln zu erhalten. Ich werde den Film im Studienseminar – meiner Ausbildungsstelle – zeigen, gemeinsam mit anderen Lehramtsanwärtern und ggf. auch Ausbildern auswerten und die Lernprozesse analysieren mit Blick auf mein Handeln als Lehrer. Der Film wird nicht kopiert und auch nicht im Seminar gespeichert. Er wird von mir entweder gelöscht oder vorschriftsmäßig verwahrt. Eine Veröffentlichung wird es nicht geben.

Naturgemäß erfasst die Aufnahme von Unterricht auch die Schülerinnen und Schüler, also Sie. Wenn Sie unter diesen Voraussetzungen bereit sind der Filmaufnahme zuzustimmen, freue ich mich sehr.

Unterschrift Anwärter/in

| Name, Vorname | Unterschrift | Name, Vorname | Unterschrift |
|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Mit der Unterschrift erteile ich mein Einverständnis zum filmen des o.g. Unterrichts



Ausbildungsunterricht filmen

Seminarinformation

Im Rahmen der Lehrerausbildung hat sich die gemeinsame Planung, Beobachtung und anschließende Reflexion von Unterricht als eine sehr effiziente und erkenntnisreiche Methode erwiesen. Die gemeinsame Mitschau von Unterricht ist in der Ausbildungspraxis problematisch. Eine große Anzahl von Beobachtern bleibt nicht ohne Einfluss auf das Unterrichtsgeschehen und die zeitlichen und finanziellen Aufwendungen für die notwendigen An- und Abfahrten sind in einem flächenmäßig großen Ausbildungsbezirk erheblich. Daher bietet sich die Aufzeichnung der Ausbildungsunterrichte als Film an.

Hierbei ist jedoch unbedingt der Datenschutz zu beachten! Durch die sehr einfachen Verbreitungsmöglichkeiten besteht die Gefahr des Missbrauchs. Dem wirken wir mit klaren Vorgaben und Rahmensetzungen entgegen.

Grundsätze:

- Das Einverständnis der Schüler ist im Vorfeld schriftlich (Formular *Ausbildungsunterricht filmen*) einzuholen.
- Die Filme werden einmalig zur kollegialen Reflexion verwandt und nicht auf Medien des Studienseminars gespeichert.
- Die Filme sind Eigentum des Anwärters/der Anwärtlerin, welche den Unterricht gehalten haben. Sie sind über den verantwortungsvollen Umgang mit diesem Material aufgeklärt und verpflichtet die gesetzlichen Regelungen zu beachten.